

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –

01054 Dresden

Antragsnummer

Kundennummer

Schlussauszahlungsantrag / Verwendungsnachweis Marktstrukturverbesserung / 2015

Bei Beteiligung der Bauverwaltung Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) (bei Zuwendungen > 1 Mio. €) ist der Schlussauszahlungsantrag/Verwendungsnachweis in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Organisationskosten **Investitionen**

1. Zuwendungsempfänger

Name

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

Telefon

Fax

PLZ Ort

E-Mail-Adresse

Bankverbindung
Kontoinhaber

BIC

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Institut | Bank

2. Verwendungsnachweis – Sachbericht

2.1 Beschreibung des Vorhabens (ggf. als Anlage)

(Ausführungen zur Verwendung der Zuwendung einschließlich Darstellung der erzielten Ergebnisse im Einzelnen; Begründung bei Abweichungen von dem beantragten Vorhaben)

2.2 Zeitliche Durchführung

tatsächlicher Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)¹

tatsächliches Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)²

Für Bauten und bauliche Anlagen
Bauabnahme am (TT.MM.JJJJ)

Für technische Einrichtungen, Maschinen und Geräte
Lieferung am (TT.MM.JJJJ)

2.3 Stand der Umsetzung

Wurde das Vorhaben wie bewilligt umgesetzt?

ja **nein** **teilweise**

Wurden die Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides (einschließlich ANBest-P) eingehalten?

ja **nein**

¹ Beginn der Maßnahme ist der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs und Leistungsvertrages (außer Planungsbeginn, Bodenuntersuchungen, Grunderwerb bei Baumaßnahmen).

² Als Vorhabensende / Investitionsende wird die Bezahlung der letzten zum Vorhaben gehörenden Rechnung angesehen.

	ursprünglich geplanter Betrag (in € pro Jahr)	in %	tatsächlich erreichter Betrag (in € pro Jahr)	in %
Gesamtumsatz des Unternehmens/ Erzeugerzusammenschlusses				
davon Umsatz mit Qualitätsprodukten				

3. Verwendungsnachweis - zahlenmäßiger Nachweis

Sofern mit dem Verwendungsnachweis eine Auszahlung beantragt wird (unten Ziffer 4.), ist diese in der Finanzierung zu berücksichtigen und bezahlte Rechnungsbeträge sind bei den Ausgaben darzustellen.

3.1 Ausgaben

Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug sind die jeweiligen Nettobeträge anzugeben.

3.1.1 Organisationskosten

Ausgabengruppe	Soll laut Zuwendungsbescheid (in €)	Ist laut Schlussabrechnung (in €)
Gründungskosten		
Personal- und Geschäftskosten		
Kosten für Büroeinrichtungen (einschließlich Hard- und Software)		
Summe der Ausgaben		

3.1.2 Investitionen

Kostengliederung	Soll laut Zuwendungsbescheid (in €)	Ist laut Schlussabrechnung (in €)
Grundstück		
Herrichten und Erschließen		
Bauwerk – Baukonstruktionen		
Bauwerk – Technische Anlagen		
Flächen in Außenanlagen		
Ausstattung		
Baunebenkosten		
maschinelle Ausstattung		
Allgemeine Aufwendungen (z.B. Beratungsgebühren, die in direktem Zusammenhang mit der Maßnahme stehen)		
Gesamtausgaben		

Die ausgefüllte Belegliste (SAB-Vordruck 61389) ist mit jedem Mittelabruf fortzuschreiben und der SAB in elektronischer Form einzureichen.
Für angeschaffte maschinelle Ausstattung verwenden Sie bitte zusätzlich die Abnahmeliste Maschinelle Ausstattung (SAB-Vordruck 60554-3).

Bei Beteiligung der Bauverwaltung (SIB) ist zusätzlich eine Kostengegenüberstellung der Baumaßnahmen einzureichen (SAB-Vordruck 60554-4).

3.2 Finanzierung

Die Zuwendung kann nur anteilig mit übrigen Finanzierungsmitteln gem. ZWB eingesetzt werden.

Mittelherkunft	Betrag in €	Herkunft/ Programmbezeichnung
a) Zuwendung nach der RL MSV/2015	<input type="text"/>	<input type="text"/>
b) Darlehen Dritter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
c) Nicht rückzahlbare Zuwendungen Dritter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
d) Leistung Dritter, auf die Anspruch besteht	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
e) Mietkauf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
f) Sonstiges	<input type="text"/>	<input type="text"/>
g) Eigenmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierung	<input type="text"/>	

Hinweis: Die Summe der Ausgaben (3.1) und die Summe der Finanzierung (3.2) müssen gleich hoch sein.

Bei Aufnahme zusätzlicher Finanzierungshilfen während der Durchführung bitte Verträge, bzw. wenn öffentliche Finanzierungshilfen zum Einsatz gekommen, bitte Zuwendungsbescheid vorlegen.

3.3 Begründung

Begründung bei Abweichungen gegenüber dem Zuwendungsbescheid (ggf. Anlage beifügen)

4. Auszahlungsantrag

	Betrag in €	Fördersatz (gemäß ZWB)	in %
bislang angefallene zuwendungsfähige Ausgaben:	<input type="text"/>		<input type="text"/>
unter Berücksichtigung des Fördersatzes gem. ZWB beträgt Maximalbetrag der Auszahlung:	<input type="text"/>		
abzüglich bereits erfolgter Auszahlungen in Höhe von:	<input type="text"/>		
ergibt sich folgende maximale Auszahlung:	<input type="text"/>		
Der Zuwendungsempfänger beantragt die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von:	<input type="text"/>		

5. Erforderliche Unterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind als Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung beizufügen. Unvollständige Angaben können zu Verzögerungen bei der Bearbeitung führen.

Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

Sofern mit dem Verwendungsnachweis die (Schluss-) Auszahlung beantragt wird, sind folgende Unterlagen einzureichen:

- rechtsverbindlich unterschriebene Belegliste** (SAB-Vordruck 61389)
- Anlage 1 Maschinelle Ausstattung** (SAB-Vordruck 60554-3)
- Anlage 2 Kostengegenüberstellung Baumaßnahmen** (nur bei Beteiligung der Bauverwaltung (SIB) (Zuwendung > 1 Mio. €, (SAB-Vordruck 60554-4)
- Originalbelege** (Rechnungen/Zahlungsnachweise, sofern noch nicht bei SAB vorgelegt)
- angeforderte Unterlagen gemäß Zuwendungsbescheid** (soweit nicht bereits eingereicht)
- Evaluierungsbogen für Investitionen zum Verwendungsnachweis** (in schriftlicher und elektronischer Form, SAB-Vordruck 61498)

6. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

6.1 Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen gemachten Angaben. Die Mittel wurden wirtschaftlich und sparsam eingesetzt. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

6.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass bei Investitionen ausschließlich in der Bilanz aktivierte bzw. zu aktivierende Investitionen (nach Abzug etwaiger Rabatte, Skonti oder anderer Preisnachlässe) angegeben sind. Die abgerechneten Investitionen sind bzw. werden in der Steuerbilanz zu Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Zuwendung gemindert aktiviert. Alternativ kann die Zuwendung auch als Sonderposten mit Rücklagenanteil passiviert werden, oder direkt als sonstiger betrieblicher Ertrag verbucht werden.

6.3 Der Zuwendungsempfänger verpflichtet sich, die Bilanzen, den Anlagespiegel und die Gewinn- und Verlustrechnungen der die Investition betreffenden Wirtschaftsjahre nach Aufforderung nachzureichen.

6.4 Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass die Vorgaben des Zuwendungsbescheides zur Informations- und Publizitätspflicht umgesetzt wurden und werden.

6.5 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids eingehalten wurden/werden und die Zuwendung zweckgerecht eingesetzt wurde/wird.

6.6 Der Zuwendungsempfänger hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Er erklärt, weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.7 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Zuwendung nur zur anteiligen Deckung der laut Zuwendungsbescheid förderfähigen Ausgaben im Rahmen des Finanzierungsplanes verwendet wurde/wird.

6.8 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der Zuwendung zur Folge haben können. Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet und erklärt, unverzüglich Änderungen oder den Wegfall von Umständen anzugeben, die für die Förderung der Maßnahme, insbesondere für die Auszahlung, maßgeblich sind.

6.9 Subventionserhebliche Tatsachen
Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 4 getätigten Angaben einschließlich in Ziffer 5 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1 bis 6.7 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Zuwendungsempfänger bekannt.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind. Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Zuwendungsempfänger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Stempel | Unterschrift

7. Bestätigung des Architekten/Bauleiters (nur bei Baumaßnahmen ab 500.000,00 €)

Die Unterschrift durch **Architekt/Bauleiter** ist im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ab 500.000,00 € erforderlich.

Es wird bestätigt, dass entsprechend den im Antrag gemachten Angaben/Planungsunterlagen gebaut wurde.

Architekt/Bauleiter

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Die Kostengegenüberstellung stimmt mit den Baurechnungen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides überein.
Die fachgerechte Ausführung der Bauleistungen des Vorhabens wird bestätigt.

Stempel Unterschrift

8. Fachtechnische Bestätigung durch die Bauverwaltung SIB (nur bei Baumaßnahmen ab 1 Mio. € Zuwendung)

Die Baumaßnahme wurde besichtigt am (TT.MM.JJJJ)

Die Baumaßnahme war zu diesem Zeitpunkt zirka ausgeführt.

 %

Die Bauausführung, der Verwendungsnachweis und die Baurechnung wurden baufachlich und im Hinblick auf wirtschaftliche und sparsame Ausführung entsprechend den der Bewilligung zugrunde liegenden Unterlagen geprüft.

Hinsichtlich der beantragten Auszahlung und berücksichtigungsfähigen Ausgaben ergaben sich

- keine Beanstandungen**
- die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen**

Bauverwaltung SIB

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Der Betrag der zuwendungsfähigen Ausgaben ändert sich dadurch

- nicht**
- auf den Betrag von** (in €)

Betrag in €

Gegen die Auszahlung der beantragten Mittel bestehen

- keine Bedenken**
- die aus der Anlage ersichtlichen Bedenken**

Unterschrift Stempel